

Das Magazin der WBG Lünen eG

Frühling/Sommer 2024

Mein Quartier

Neubauprojekte

Einzug in Lünen-Niederaden

Erste Mieter*innen beziehen das
Neubaugelbiet *Wohnen am Spieker*

Thema

Änderung des Telekommunikationsgesetzes

Was sich zukünftig ändern wird

Nachhaltigkeit

WBG pflanzt ersten eigenen Wald

Großflächige Ausgleichsmaßnahme
in Lünen-Niederaden umgesetzt



WBG Lünen

Gemeinsam zuhause

Impressum

Herausgeber

Der Vorstand der WBG Lünen eG

Kontakt

Wohnungsbaugenossenschaft Lünen eG
Kurt-Schumacher-Straße 11 | 44534 Lünen

Telefon: 02306 7006-0

E-Mail: info@wbg-luene.de

Internet: www.wbg-luene.de

Redaktion: Jana Neumann, Karola Gerwins

Konzept & Gestaltung: Jana Neumann

Druck: Schmidt, Ley + Wiegandt GmbH + Co. KG

Erscheinungsweise: zweimal jährlich

Auflage: 6.300 Exemplare

Unser Mitgliedermagazin wurde regional produziert und auf Recyclingpapier der Marke *IGEPA* gedruckt. Das Papier ist mit dem Umweltzeichen *Blauer Engel* und nach *FSC-Standards* zertifiziert.

Fotonachweise nach Seiten

Sofern nicht anders angegeben, liegen die Bildrechte bei der WBG Lünen.

Nachhaltigkeit: Michał Wyka/Wirestock Creators (Adobe Stock) S. 12 oben links

Service: Frauke Schumann, S. 14

Aktionen: Viktoria (Adobe Stock), S. 15 unten rechts

Thema: JenkoAtaman (Adobe Stock), S. 16

Veranstaltungen: Jamie Street (Unsplash), S. 19 oben | Nordwood Themes (Unsplash), S. 19 unten

Rätsel & Gewinnspiel: Buch&Bee (Adobe Stock), S. 24

Rückseite: Frauke Schumann, S. 26

Inhalt

3 Vorwort

4 Neubauprojekte

- » Wohnungsübergaben und Baufortschritte

8 Modernisierungen

- » Modernisierungsprojekte im Überblick

12 Nachhaltigkeit

- » Wir sind Swifties!
- » Ein Buzz für alle Fälle
- » WBG pflanzt ersten eigenen Wald

14 Service

- » Meldung bei Mietvertragsänderungen
- » Gemeinsam wohnen, gemeinsam feiern

15 Aktionen

- » Neue Schmuckstücke im Quartier Horstmar-Mitte

16 Thema

- » Änderung des Telekommunikationsgesetzes

17 Veranstaltungen

- » Rückblick: Ehrung unserer langjährigen Mieter*innen, Kunstausstellung, Fassadenkunst in Bergkamen
- » Ausblick: Unterwegs mit Hannelore Hummel, Kinderausflug, Kraut oder Unkraut?, Sommerfest in der Blumensiedlung

21 WBG intern

- » Glückwünsche, Verabschiedungen und Jubiläen

22 Story

- » Ambulanter Hospizdienst bezieht neues Zuhause

23 Rätsel & Gewinnspiel

25 Ihr Kontakt zur WBG Lünen

Liebe Mitglieder!



Alles neu macht der Mai – ein Sprichwort, das in der deutschen Kultur für den Neuanfang und den Beginn von Veränderungen steht. Doch während diese Redensart Hoffnung auf frische Anfänge vermittelt, offenbart die Realität, dass die Bewältigung zukünftiger Aufgaben Zeit, Ressourcen und vor allem ein durchdachtes Konzept erfordert. Ein solcher Wandel gleicht keineswegs einem gemütlichen Spaziergang im Frühling. Aber es lohnt sich, diesen Weg zu gehen.

In unserer neuen *Mein Quartier* möchten wir Sie auf diesen Weg mitnehmen und Ihnen zeigen, wie wir als Genossenschaft den Herausforderungen der Zeit begegnen und mit Engagement und Innovation an einer nachhaltigeren Zukunft für uns alle arbeiten. Ein zentraler Fokus liegt dabei auf der energetischen Sanierung unserer Objekte, dem verstärkten Einsatz erneuerbarer Energien und der Umstellung auf kohlenstoffarme oder -freie Technologien. Das geplante Projekt *Am grünen Diek* in Lünen-Wethmar, das eine Kombination aus Teilrückbau und Neubau darstellt und zukünftig multifunktional genutzt werden soll, ist ein weiterer Schritt auf unserem Weg zu einer nachhaltigeren Quartierentwicklung. Außerdem berichten wir über die Fortschritte des ersten öffentlich geförderten Mehrfamilienhauses aus dem 3D-Drucker in der Lünen Lippestraße.

Unsere Aufmerksamkeit gilt jedoch nicht ausschließlich unseren Bauprojekten. Uns ist es ebenfalls sehr wichtig, mit Ihnen in Kontakt zu bleiben. Sei es bei der Ehrung der Jubilar*innen im Lüner Hansesaal, im Rahmen der jährlichen Vertreter*innenversammlung oder bei Fragen und Anliegen rund um die bevorstehenden Änderungen im Telekommunikationsgesetz – wir sind für Sie da und begleiten Sie aktiv. Denn wir gehen den Weg gemeinsam, seit über 85 Jahren.

Wenn Sie eine Idee für eine Quartiers-Geschichte, Wünsche oder Verbesserungsvorschläge haben, freuen wir uns über Ihre Nachricht! Schreiben Sie uns einfach eine E-Mail an: meinquartier@wbg-luenen.de

Ich wünsche Ihnen sonnige Stunden mit der neuen Ausgabe der *Mein Quartier* und viel Freude beim Lesen.

Herzliche Grüße

Jan Hische, Vorstand



Lünen-Niederaden | Wohnen am Spieker

Übergabe unserer Wohnungen in Lünen-Niederaden

Das Mehrfamilienhaus im Baugebiet *Wohnen am Spieker* wurde erfolgreich fertiggestellt. Ende März übergaben wir die Schlüssel an unsere neuen Mieter*innen. Die neuen (und ersten) Bewohner*innen des Baugebiets *Wohnen am Spieker* können sich über 9 barrierefreie Wohneinheiten freuen.

Wir wünschen allen Bewohner*innen eine angenehme erste Zeit in ihren neuen Wohnungen und hoffen, dass sie sich bereits gut eingelebt haben.

Zusätzlich zum Mehrfamilienhaus befinden sich aktuell noch fünf öffentlich geförderte Reihenhäuser mit je 112 m² Wohnfläche im Bau. Ende März wurde die Rohinstallation für Heizung, Sanitär und Lüftung durchgeführt. Zu Beginn des Aprils wurde mit der Gestaltung der Außenanlagen im hinteren Bereich der Häuser begonnen. Für diesen Monat ist die Estrichverlegung in den ersten beiden Häusern geplant.

Außerdem werden 39 angrenzende Grundstücke durch die *Sparkasse an der Lippe* vermarktet, auf denen sich Interessierte den Traum vom Eigenheim erfüllen können.



- 01** Stand Ende März: kurz vor der Übergabe wurden die letzten Arbeiten an dem Mehrfamilienhaus am südlichen Rand des Baugebiets fertiggestellt
- 02** Badezimmer mit Tageslicht und einer ebenerdigen Dusche
- 03** Dank der Schiebeverglasung an dem Balkon, können unsere Mieter*innen auch bei kühleren Temperaturen die Sonne genießen
- 04** Blick auf die offene Wohnküche mit Balkonzugang



01



02

Lünen-Geistviertel | Mehrfamilienhaus im 3D-Betondruck

Innovatives Bauen – bezahlbares Wohnen

Mit 25 Zentimeter Strecke pro Sekunde wurde der druckfähige Beton über eine Düse in zwei Zentimeter dicken Schichten aufgetragen und ließ so die Wände unseres neuen Mehrfamilienhauses an nur wenigen Drucktagen in die Höhe wachsen. Nach rund 100 Stunden standen dann bereits die Grundmauern des Gebäudes. Durch reduzierte Materialverbräuche und die vergleichsweise schnelle Umsetzung macht die Technik den Bauprozess sehr effizient. Das innovative Verfahren wird dabei mit traditionellen handwerklichen Techniken kombiniert: Die Teilunterkellerung erfolgte bereits im August in klassischer

Bauweise, die Etagen wurden zwischen Mitte September und Ende Dezember mithilfe des 3D-Druckers erstellt. Ende Januar haben wir mit der Erstellung des Dachgeschosses im Holzrahmenbau begonnen.

Moderne trifft auf traditionelles Handwerk

Im Gegensatz zur 3D-Drucktechnologie, die für das Erdgeschoss und das erste Obergeschoss eingesetzt wurde, setzt der Holzrahmenbau des Dachgeschosses auf jahrhundertealtes Handwerk. Aufgrund der Flexibilität, Kosteneffizienz und Umweltfreundlichkeit ist diese Art zu bauen sehr beliebt und wird insbesondere im Bereich des seriellen Bauens vermehrt eingesetzt. Was diese Bauweise besonders macht, ist nicht nur die Zeitersparnis oder die Flexibilität in der Gestaltung. Es bietet die Chance öffentlich geförderten Wohnraum zu schaffen, der sowohl nachhaltig als auch bezahlbar ist. Das Projekt in der Lünen Lippestraße ermöglicht uns auf die aktuellen Herausforderungen im Wohnungsbau zu reagieren und gleichzeitig einen positiven Beitrag für die Gemeinschaft und die Umwelt zu leisten.

Am 23. Oktober 2023 fand ein Pressetermin mit Ina Scharrenbach (Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen), der WBG Lünen sowie PERI 3D Construction (Anbieter für 3D-Drucklösungen) und dem Nordkirchener Architekturbüro STEINHOFFarchitekten auf der Baustelle in der Lippestraße statt.

Ein Video von diesem Tag finden Sie unter:
www.youtube.com/@wbgluener

Geben Sie den Link in Ihren Browser ein
oder folgen Sie einfach dem QR-Code.



03

- 01** Mitarbeitende des Unternehmens PERI 3D Construction überwachen den 3D-Druck-Prozess
- 02** Bahn für Bahn zieht der 3D-Drucker seine Runden und trägt zwei Zentimeter dicke Schichten dickflüssigen Beton auf
- 03** Stand Ende März: der 3D-Druck ist abgeschlossen, der Dachstuhl und das Pfannendach wurden fertiggestellt, danach folgte der Fenstereinbau



01

Lünen-Süd | Bebelstraße 188 – 194

Update aus Lünen-Süd

Die Arbeiten an den ersten beiden Häusern in der Bebelstraße neigen sich langsam dem Ende zu. Ende März wurden die Bohrungen für die Wärmepumpe erfolgreich abgeschlossen. Insgesamt wurden sechs Bohrungen mit einer Tiefe von jeweils 160 Metern durchgeführt, was einen wichtigen Schritt für die Energieversorgung der Gebäude markiert. Die Gestaltung der Außenanlagen, ebenso wie die Terrassen und Balkone, begannen Anfang April.

Erste Einzugstermine sind bereits geplant

Für Mai ist die Endreinigung der Wohnungen geplant, gefolgt von den Abnahmen, um sicherzustellen, dass alle Standards erfüllt sind. Interessierte Mieter*innen hatten im März die Möglichkeit, die Wohnungen zu besichtigen und sich ein Bild von den Räumlichkeiten zu machen. Die Vermietung der ersten beiden Häuser ist für den 1. Juni bzw. 1. Juli 2024 geplant.

Parallel dazu schreitet auch der Bau der beiden weiteren Häuser voran. Der Rohbau wurde im April abgeschlossen, woraufhin unverzüglich mit dem Innenausbau begonnen wurde.

Die erforderlichen Schlitz für die Elektroinstallationen wurden ebenfalls im April fertiggestellt. Als nächster Schritt wurden die Fenster eingebaut, gefolgt von den Arbeiten am Wärmedämmverbundsystem (WDVS).

01 Sicht von der Bebelstraße auf die ersten beiden Häuser des Neubauprojekts

02 Rückansicht der beiden Häuser, die sich im März noch im Rohbau befanden



02

6

Lünen-Wethmar | Am grünen Diek

Multifunktionales Quartier in Lünen-Wethmar geplant

In Lünen-Wethmar, am Standort der ehemaligen Hauptschule Wethmar, entsteht auf einer Fläche von rund 1,68 Hektar unser neues Bauvorhaben *Am grünen Diek*, das eine vielfältige Infrastruktur umfasst: Darunter eine Kindertagesstätte, Wohnungen für geflüchtete Menschen, Mehrfamilienhäuser sowie Mietreihenhäuser. *Am grünen Diek* wird nicht nur Menschen ein neues Zuhause geben, sondern auch ein Ort der Begegnung und des Miteinanders für die Bewohner*innen von Lünen-Wethmar.

Die Vorbereitung der Offenlegung zum Bebauungsplan markiert den ersten Schritt in diesem Projekt. Hierbei werden alle relevanten Planungsunterlagen öffentlich ausgelegt, um Bürger*innen die Möglichkeit zu geben, sich über das Vorhaben zu informieren und gegebenenfalls Anregungen oder Bedenken zu äußern.

Ein weiterer Schritt zur Realisierung dieses Vorhabens war der Flächenankauf des Wohnungsunternehmens VIVAWEST für die Zufahrt des Grundstücks. Diese spielt eine zentrale Rolle für die Erschließung des gesamten Areals und ermöglicht eine effiziente Anbindung an die umliegenden Verkehrswege.

Mit vielfältigem Nutzungskonzept am Plus der Zeit

Das Konzept sieht die Errichtung einer Kindertagesstätte für insgesamt fünf Gruppen und einer Außenspielfläche von rund 1200 m² im nördlichen Bereich des Grundstücks vor. Im südlichen Bereich wird Wohnraum in Form von Mehrfamilienhäusern und Mietreihenhäusern mit insgesamt 50 – 55 Einheiten entstehen. Die Integration von Wohnungen für geflüchtete Menschen zeigt unser Engagement für soziale Integration und Solidarität. Mit der Schaffung von Wohnraum, einer Kindertagesstätte und der Integration von Wohnungen für unterschiedliche Zielgruppen trägt dieses Projekt zur positiven Entwicklung des Standorts bei und zeigt unser Engagement für ein lebenswertes Umfeld für alle Bewohner*innen.



- 01** Die Teilabrissarbeiten der ehemaligen Sporthalle der Hauptschule wurden Mitte Februar durchgeführt
- 02** Weitere Rückbauarbeiten des in das Schulgebäude integrierten Wohnhauses (vorne links im Bild) folgten wenige Tage später

Wir investieren in die Zukunft

Unsere Modernisierungsprojekte

Die energetische Modernisierung unserer Bestandsobjekte ist genauso entscheidend wie die Realisierung von nachhaltigen Neubauprojekten. Auch in diesem Jahr möchten wir Ihnen zeigen, wie wir unserem Ziel eines klimaneutralen Wohnungsbestands näher kommen und präsentieren unsere größten Modernisierungsprojekte für das Jahr 2024. Insgesamt investieren wir 2024 rund 9,6 Millionen Euro in unsere Bestandsobjekte. Neben den größeren Instandhaltungsmaßnahmen führen wir auch kleinere Modernisierungs-, Sanierungs- und Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnumfelds durch.

Ein Überblick über die Maßnahmen:

» Realisierung einer Wärmedämmverbundsystem-Fassade

Die Fassade sorgt für eine höhere Wärmedämmwirkung im Vergleich zu einer nicht gedämmten Fassade. Dadurch werden die Heizkosten verringert, der Wohnkomfort erhöht und die Lebensdauer des Gebäudes verlängert. Außerdem bietet diese Art von Modernisierung die Möglichkeit zur Gestaltung der Fassade durch verschiedene Farben und Oberflächen.

» Dämmung des Dachbodens

Diese Dämmung ist sinnvoll, da die Sommerhitze und die Winterkälte nicht so leicht in die Wohnräume eindringen können. Im Winter spart dies Heizkosten und sorgt außerdem für mehr Behaglichkeit in der Wohnung.

» Einsatz von dreifach verglasten Fenstern

Durch die enthaltene Luftschicht zwischen den Scheiben bieten diese Fenster eine verbesserte Wärme- und Schallisolierung. Der Energieverbrauch wird gesenkt, da weniger Wärmeenergie verloren gehen kann.

» Einbau von elektrisch bedienbaren Rollläden

Sie sind leiser als herkömmliche Rollläden, einfach zu bedienen und bieten einen besonderen Komfort, da sie nicht per Hand heraufgezogen und heruntergelassen werden müssen. Die bequeme Steuerung ermöglicht eine Öffnung und Schließung – angepasst an jede Tageszeit oder Wetterbedingung.

» Austausch der Kombitherme gegen eine Erdwärmepumpe

Eine Erdwärmepumpe nutzt die Wärmeenergie, die im Boden gespeichert ist, um das Gebäude zu heizen. Sie ist in der Regel effizienter als eine Kombitherme, die auf

Gasbetrieb basiert, da die Erdwärmepumpe die natürliche Wärme des Bodens nutzt und diese nicht erzeugen muss. Dadurch kann eine Erdwärmepumpe oft mit geringeren Betriebskosten und reduzierten Emissionen betrieben werden.

» Einsatz von Fernwärme

Fernwärme wird oft durch erneuerbare Energiequellen wie Biomasse, Solarenergie und Geothermie erzeugt, was zu einer geringeren CO₂-Belastung beiträgt. Sie ist in der Regel günstiger als andere Heizoptionen, da die Kosten für die Wärmeerzeugung und -verteilung auf viele Verbraucher*innen verteilt werden. Fernwärme ermöglicht eine zuverlässige und gleichmäßige Wärmeversorgung ohne den Bedarf an einer eigenen Heizungsanlage.

» Einsatz einer Luftwärmepumpe:

Eine Luftwärmepumpe funktioniert, indem sie Wärme aus der Umgebungsluft extrahiert und sie für Heizzwecke nutzt. Ein Kältemittel zirkuliert in einem geschlossenen Kreislauf und verdampft bei niedrigen Temperaturen, wodurch es die Umgebungswärme aufnimmt. Dann wird das gasförmige Kältemittel in einen Kompressor geleitet, wo es komprimiert wird, wodurch die Temperatur steigt. Die so erzeugte Wärme wird dann genutzt, um das Heizsystem des Gebäudes zu versorgen. Luftwärmepumpen sind flexibel, einfach zu installieren und eignen sich gut für Regionen mit moderaten Klimabedingungen.

» Hydraulischer Abgleich der Heizungskörper

Der hydraulische Abgleich sorgt dafür, dass durch alle Heizkörper die richtige Wassermenge fließen kann. Ohne den Abgleich würde sich das Wasser im System den Weg

des geringsten Widerstandes suchen und die Heizkörper nicht gleichmäßig erwärmen. Durch den hydraulischen Abgleich wird die Wärme im Haus bzw. den Wohnungen gleichmäßig verteilt und der Heizkessel benötigt weniger Energie.

» **Einsatz neuer Wohnungseingangstüren**

Neben einem optischen Gewinn für das Gebäude trägt eine neue Wohnungstür zur Energieeffizienz jeder Wohnung bei, indem sie besser isoliert und somit Wärmeverluste minimiert. Moderne Wohnungstüren erhöhen den Schallschutz und sorgen damit für eine ruhigere und angenehmere Wohnatmosphäre. Außerdem tragen sie zu einem verbesserten Einbruchschutz bei.



Ort: Lünen-Wethmar

Objekt: Von-Born-Straße 5 und 7

- » Realisierung einer WDVS-Fassade
- » Einsatz von dreifach verglasten Fenstern
- » Einbau von elektrisch bedienbaren Rollläden
- » Dämmung des Dachbodens
- » Einsatz von Erdwärme
- » Installation einer Photovoltaikanlage



Ort: Bergkamen

Objekt: Grüner Weg 2

- » Einsatz von dreifach verglasten Fenstern
- » Dämmung des Dachbodens
- » Einsatz neuer Wohnungseingangstüren
- » Hydraulischer Abgleich der Heizungskörper
- » Einsatz einer Luftwärmepumpe

Ort: Lünen-Geistviertel

Objekt: Moltkestraße 71 a und b

- » Realisierung einer WDVS-Fassade
- » Einsatz von dreifach verglasten Fenstern
- » Einbau von elektrisch bedienbaren Rollläden
- » Hydraulischer Abgleich der Heizungskörper
- » Einsatz von Fernwärme



Ort: Lünen-Beckinghausen

Objekt: Holunderweg 8 und 8 a

- » Einsatz von dreifach verglasten Fenstern



Ort: Lünen-Wethmar

Objekt: Wilhelm-Löbbecke-Allee 18 und 20

- » Realisierung einer WDVS-Fassade
- » Einsatz von dreifach verglasten Fenstern
- » Einbau von elektrisch bedienbaren Rollläden
- » Hydraulischer Abgleich der Heizungskörper
- » Einsatz einer Luftwärmepumpe





Ort: Kamen

Objekt: Lessingstraße 4 und 6

- » Einsatz von dreifach verglasten Fenstern
- » Dämmung des Dachbodens
- » Hydraulischer Abgleich der Heizungskörper
- » Einsatz von Fernwärme
- » Sanierung der Balkone (nur in der Lessingstraße 4)



Lünen-Mitte | Fichtestraße 1a

Fertigstellung der Modernisierung

Das Modernisierungsprojekt in der Fichtestraße in Lünen-Mitte wurde im November letzten Jahres erfolgreich beendet. Dabei legten wir den Fokus auf die Verbesserung der Energieeffizienz und werteten das Objekt durch die anschließende Auffrischung der Fassadenfarbe auf. Folgende Maßnahmen haben wir umgesetzt:

- » Realisierung einer WDVS-Fassade
- » Erneuerung des Flachdachs
- » Einbau von elektrischen Rollläden
- » Austausch der Treppenhausfenster
- » Einsatz von Fernwärme
- » Anstrich der Garagen





01

Nistkästen für Mauersegler

Wir sind Swifties!

Ja, wir geben es zu: Auch wir sind Swifties! In unserem Neubauprojekt an der Bebelstraße in Lünen-Süd heißen wir im Laufe dieses Jahres nicht nur neue Mieter*innen willkommen, auch Mauersegler – auf Englisch *swifts* – bekommen in unserem Quartier ein eigenes Zuhause.



02

Aufgrund ihrer einzigartigen Lebensweise und der beeindruckenden Anpassung an ein Leben im Flug sind wir echte Fans dieser nur 17 – 18,5 cm großen Vögel. Insgesamt integrieren wir in den Fassaden der vier neuen Häuser 10 Fluglöcher und bieten den schützenswerten Seglern, die die Wintermonate in Afrika südlich der Sahara verbringen, einen sicheren Ort zum Leben, Brüten und zur Aufzucht der Jungvögel. Anders als bei herkömmlichen Nistkästen müssen die Plätze nicht gesäubert werden. Denn eingezogen, bleiben sie treu und kehren jedes Jahr nach ihrem Winterurlaub zurück und haben natürlich – wie alle Mitglieder unserer Genossenschaft – lebenslanges Wohnrecht. Da würde selbst Taylor Swift neidisch werden.

01 Mit ihren langen sichelförmigen Flügeln fliegen Mauersegler bei ihren Flugspielen pfeilschnell um die Häuser

02 Eingang eines Mauersegler-Nistkastens in der Neubaufassade

03 So sehen die neuen Dienstfahrzeuge für unser Regieteam aus

Neue elektrischen Dienstfahrzeuge

Ein Buzz für alle Fälle

Mit unseren neuen Firmenfahrzeugen setzen wir ein weiteres starkes Zeichen für nachhaltige Mobilität und eine grüne Zukunft. Neben den Volkswagen ID3 für unsere Servicemitarbeitenden und den Mercedes eVitos für unsere Installateure haben wir seit Januar dieses Jahres einen hellblauen Wagen für unser Installationsteam und drei gelbe Busse für unser Hausmeisterteam. Alle vier Volkswagen ID Buzz sind reine Elektrofahrzeuge und ausgestattet mit Werkzeugen und Materialien, um Ihre Anliegen im Handumdrehen zu lösen.



03

Großflächige Ausgleichsmaßnahme umgesetzt

WBG pflanzt ersten eigenen Wald

- 01 Blick über den jungen Wald Richtung Mehrfamilienhaus im Baugebiet *Wohnen am Spieker*
- 02 Förster Marco Adamek (l.) und WBG-Vorstand Heinrich Moch (r.) bei dem Rundgang durch den neuen Wald

01

„Rehe, Hasen und Kaninchen sind wahre Feinschmecker“ erklärt Marco Adamek vom Regionalforstamt Ruhrgebiet an einem nasskalten Nachmittag im März. Der Förster weiß genau wovon er spricht: „Um den zarten jungen Bäumen einen guten Start ins Leben zu ermöglichen, haben wir einen Zaun mit unbehandelten, naturgewachsenen Lärchenpfählen errichtet, der sie in den ersten Jahren vor den neugierigen Nasen und Mäulern schützt.“

Auf einer 1,25 Hektar großen Ackerbaufläche in direkter Nähe zu unserem Neubauprojekt *Wohnen am Spieker* setzten wir mithilfe der *Forstbaumschule Bensa* und dem *Forstbetrieb Ronkartz GmbH* eine wichtige Kompensationsmaßnahme um und pflanzten insgesamt 5100 Bäume und Pflanzen. Marco Adamek, mit langjähriger Erfahrung beim *Landesbetrieb Wald und Holz NRW*, begleitete das Projekt konzeptionell. Die Maßnahme kompensiert und minimiert die Auswirkungen unserer Bauaktivitäten in der Umgebung und fördert die Artenvielfalt, indem Bäume zur Verbesserung der Luftqualität und Regulierung des Klimas beitragen sowie Nahrung, Schutz und Lebensraum für verschiedene Tier- und Pflanzenarten bieten.

Artenvielfalt statt Ackerbau

Das neue Waldgebiet, das den Waldentwicklungstyp eines artenreichen *Stieleichen-Hainbuchenwaldes* aufweist, ist sorgfältig geplant. Im Zentrum des Waldes befinden sich vier Hauptbaumarten, umgeben von einer Waldrandbepflanzung sowie einem Waldsaum, der mit heimischen und insektenfreundlichen Kräutern und blühenden Pflanzen besetzt ist. „Mit Stieleichen, Hainbuchen, Schwarzem Holunder, Hagebutte und wilden Sorten von Apfel, Kirsche und Birne streben wir eine optimale biologische Diversität an“, sagt Marco Adamek voller Enthusiasmus, während er mit WBG-Vorstand Heinrich Moch und Jana Neumann, verantwortlich für die Öffentlichkeitsarbeit bei der WBG Lünen, durch den halbwüchsigen

Wald schreitet. „Wir sind sehr begeistert von der Auswahl der Pflanzen und Bäume, denn bei der Planung wurde bereits eine künftige Klimaerwärmung von einem Grad berücksichtigt, um die Widerstandsfähigkeit des Waldes zu gewährleisten. Die Ausgleichsmaßnahme ist eine Verpflichtung gegenüber der Umwelt und ein Versprechen an kommende Generationen, dass wir uns gemeinsam für die Bewahrung unserer Natur einsetzen“, sagt Jana Neumann. „Wir freuen uns darauf, zu sehen, wie dieser Bereich im Laufe der Zeit zu einem lebendigen Zuhause für eine Vielzahl von Pflanzen und Tieren wird“, sagt Heinrich Moch abschließend.



- 03 v.l.n.r.: Jana Neumann (Öffentlichkeitsarbeit WBG Lünen), drei Mitarbeitende des Forstbetriebs *Ronkartz* und Marco Adamek vor der Baumpflanzmaschine



Ihre Mithilfe ist gefragt

Meldung bei Mietvertragsänderungen

Für eine reibungslose Verwaltung unserer Mietobjekte ist es wichtig, dass wir stets über aktuelle Informationen verfügen. Trotz unserer digitalen Systeme kann es vorkommen, dass nicht alle Änderungen sofort erfasst werden. Ihre Mithilfe ist daher von großer Bedeutung, um sicherzustellen, dass wir alle relevanten Daten zeitnah aktualisieren können. Bitte melden Sie sich umgehend bei uns, falls einer der folgenden Fälle eintritt:

- » **Umzug:** Sollten Sie planen, aus Ihrer aktuellen Wohnung auszuziehen.
- » **Todesfall der mietvertragsinhabenden Person:** Im Falle eines Todesfalls bitten wir die Angehörigen oder erbrechtigten Personen, uns umgehend zu benachrichtigen. Dies ermöglicht es uns, den Mietvertrag entsprechend anzupassen und Ihnen bei eventuellen Fragen oder Anliegen behilflich zu sein.
- » **Auszug eines Mietvertragspartners/einer Mietvertragspartnerin aus der gemeinsamen Wohnung:** Bitte informieren Sie uns, sobald die Entscheidung zum Auszug getroffen ist. Wir unterstützen Sie gerne und klären offene Fragen.

Ihre rechtzeitige Mitteilung an unser Vermietungsteam trägt dazu bei, einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten und Unannehmlichkeiten zu vermeiden.

Erhöhung des Zuschusses für Mieter*innenfeste

Gemeinsam wohnen, gemeinsam feiern

Genießen Sie laue Sommernächte mit Ihren Nachbar*innen im Rahmen eines Gartenfests oder organisieren Sie eine gemütliche Feier in den Gemeinschaftsräumen – und wir unterstützen Sie dabei mit einem erhöhten Zuschuss für Mieter*innenfeste! Zum 1. Januar 2024 haben wir den Betrag von 5,00 Euro pro Mietpartei auf 10,00 Euro pro Mietpartei angehoben. Diese Erhöhung soll Ihnen als Mieter*in ermöglichen, kleinere Feste und Veranstaltungen innerhalb der Wohngemeinschaft finanziell unabhängiger organisieren zu können.

Ausleihservice der WBG Lünen

Zusätzlich stellen wir Ihnen für die Organisation Ihres Festes verschiedene Ausstattungen zur Verfügung: Von gemütlichen Bänken über praktische Tische bis hin zu Stehtischen. Um diese Ausstattungen nutzen zu können, bitten wir Sie, sich vorab telefonisch bei Ihrer Kontaktperson aus dem Team *Service Wohnen* anzumelden und den gewünschten Termin abzustimmen. Die Ausleihgegenstände sind dann eigenständig bei uns in der Verwaltung abzuholen und nach der Veranstaltung ebenfalls dort wieder abzugeben.

Für die Ausleihe wird eine Kautions erhoben, deren Höhe wir Ihnen gerne auf Anfrage mitteilen. Diese Kautions wird Ihnen selbstverständlich nach der vollständigen und einwandfreien Rückgabe der Ausleihgegenstände gutgeschrieben.

Wenn Sie ein Mieter*innenfest planen und sich Equipment ausleihen möchten, melden Sie sich bitte direkt bei unseren Mitarbeitenden aus dem Bereich *Service Wohnen*.

01 Unser Vermietungsteam bestehend aus Pia Schürmann, Derya Irci und Loredana Ströhlein (v.l.n.r.) nimmt Ihre Mitteilungen zu Mietvertragsänderungen entgegen



Kobushi-Magnolie und Kunstwerk bereichern Horstmar-Mitte

Neue Schmuckstücke

Im vergangenen September feierten wir in Horstmar die offizielle Einweihung unseres neuen Quartiers und begrüßten alle Mieter*innen aus der Preußenstraße 78 – 84, Geschäftspartner*innen sowie Gäste aus der Politik und genossen gemeinsam einen sonnigen Nachmittag. Neben der Enthüllung des Kunstwerks *Schicht um Schicht* des Lüner Künstlers Andrzej Irzykowski konnten wir uns – und natürlich auch die Bewohner*innen des Quartiers – über ein besonderes Geschenk freuen: Bürgermeister Jürgen Kleine-Frauns überreichte eine Baumspende in Form einer Kobushi-Magnolie im Namen der Stadt Lünen.

Kobushi-Magnolie darf nun Wurzeln schlagen

Anfang März dieses Jahres war es dann so weit: Unser Garten- und Landschaftsbaumeister Hendrik Kleinbecker und seine beiden Kollegen Patrick Moch und Kurt Veit pflanzten die junge, in Japan heimische, Baummagnolie ein. Für den Standort wählten sie einen hellen und sonnigen Platz. Nach dem Einsetzen in die Erde platzierten die drei Gärtner zusätzlich zwei Holzpfähle, die die Magnolie in den ersten Jahren stützen wird. Der Stamm wurde mit Kokosstrick unterhalb der Krone an den beiden Pfählen befestigt und anschließend mit einem Schutzanstrich versehen, der den Jungbaum sowohl vor Frost als auch vor der Sonne schützen wird. Abschließend formte unser Gartenteam einen natürlichen Gießrand aus Erde, der das Regenwasser auffangen wird. Bis die Magnolie eine üppige weiße Frühlingsblüte tragen wird, müssen wir uns noch etwas gedulden – aber Vorfreude ist ja bekanntlich die schönste Freude.



01



02

01 Bürgermeister Jürgen Kleine-Frauns (l.) überreichte im Namen der Stadt Lünen symbolisch die Baumspende an unseren Vorstand Jan Hische (r.)

02 Dreidimensionale Abbildungen von Wohnhäusern aus Cortenstahl verknüpfen die WBG Lünen mit der Bergbauergangenheit des Lüner Ortsteils Horstmar und schmücken nun das Grundstück an der Preußenstraße

03 v.l.n.r.: Unsere Gärtner Patrick Moch, Hendrik Kleinbecker und Kurt Veit neben der frisch gepflanzten Magnolie

04 Tulpenförmigen Blüten einer Kobushi-Magnolie



03

15



04

Änderung des Telekommunikationsgesetzes

Was sich alles zukünftig ändert

Alle Wohnungen der WBG Lünen sind mit einem Multimedia-Kabelanschluss ausgestattet, über den Sie Fernsehen oder zusätzlich auch Internet und Telefon empfangen können. Hierzu besteht noch bis zum 30. Juni 2024 ein Sammelvertrag mit der Firma *Wienholt & Horstmann GmbH & Co. KG* (in Kooperation mit der *vodafone GmbH*). Die Grundgebühr hierfür wurde bislang im Rahmen der Betriebskostenabrechnung umgelegt.

Im Januar dieses Jahres haben wir alle Mieter*innen schriftlich über die kommende Änderung des Gesetzes informiert und möchten an dieser Stelle noch einmal daran erinnern, so dass Sie sich – falls gewünscht – rechtzeitig um eine alternative Lösung kümmern können.

So geht es ab Juli weiter

Ab dem 1. Juli 2024 gilt eine Änderung des Telekommunikationsgesetzes: Das heißt, ab Juli 2024 dürfen wir als Vermieter die Kabel-TV-Gebühren nicht mehr in den Nebenkosten an Sie weitergeben. Sie haben ab diesem Zeitpunkt die Möglichkeit den Anbieter frei zu wählen. Dieser Anbieterwechsel kann aus technischen Gründen mit Mehrkosten für Sie verbunden sein. Wenn Sie Ihren Anschluss auch weiterhin wie gewohnt nutzen möchten, können Sie eigenständig einen Vertrag mit unserem langjährigen Partnerunternehmen *Wienholt & Horstmann GmbH & Co. KG* abschließen.

Falls Sie sich für einen direkten Vertragsabschluss mit *Wienholt & Horstmann GmbH & Co. KG* entscheiden, haben Sie folgende Vorteile:

- » keine neuen Verkabelungen sind nötig
- » keine neuen Geräte müssen installiert werden
- » alle unverschlüsselten TV-Sender bleiben auf dem gewohnten Sendeplatz
- » Verträge mit der *vodafone GmbH* über sonstige Dienste wie Internet, Telefonie, Fremdsprachenprogramme bleiben bestehen wie bisher

- 01** Ab dem 1. Juli 2024 gibt es Änderungen für Mieter*innen im Bezug auf die Kabel-TV-Gebühren



Kontakt

Wienholt & Horstmann GmbH & Co. KG

Moltkestraße 12 – 14
44536 Lünen

Internet: www.w-u-h.de

Harald Brückner

Telefon: 02306 20 422-21

E-Mail: h.brueckner@w-u-h.de

Tanja Stichmann

Telefon: 02306 20 422-22

E-Mail: t.stichmann@w-u-h.de

WBG-Jubilar*innen feierten im Lüner Hansesaal

Ein Hoch auf Ihre langjährige Treue

Am 9. November 2023 fand die Jubiläumsveranstaltung für unsere langjährigen Mieter*innen im Lüner Hansesaal statt. Vorstand und Aufsichtsrat luden rund 400 Jubilar*innen zu einem festlichen Tag ein und boten neben der offiziellen Ehrung ein abwechslungsreiches Programm.

Ein buntes und vielfältiges Programm

Ab 11.00 Uhr hießen wir alle Mieter*innen, die 40 Jahre oder länger bei unserer Genossenschaft wohnen, herzlich willkommen. Nach der Begrüßung durch unseren Aufsichtsratsvorsitzenden Dr. Felix Prinz und Vorstand Rainer Heubrock startete das Programm mit dem Zauberkünstler Schmitz-Backes und einem gemeinsamen Mittagessen. Im Anschluss folgte der Comedian Bauer Heinrich Schulte-Brömmelkamp, der mit humorvollen Anekdoten aus seinem Bauern-Alltag in Kattenvenne bei den Mieter*innen für laute Lacher sorgte. Den musikalischen Abschluss machte die Lüner Schlagersängerin Julia Bender mit ihren stimmungsvollen Liedern zum Mitsingen.

Während der Veranstaltung, die traditionell alle fünf Jahre stattfindet, wurden die Namen aller Gäste auf großer Leinwand gezeigt. Viele Anwesende waren sichtlich gerührt von der Wertschätzung und machten Fotos von der Präsentation. Alle Jubilar*innen erhielten eine kleine Aufmerksamkeit, die im Empfangsbereich des Hansesaals bereitstand. Die Mieter*innen, die über 60 Jahre bei der WBG Lünen wohnen, bekamen



02



03

diese Aufmerksamkeit persönlich durch unseren Aufsichtsrat und Vorstand überreicht. „Die langjährigsten Mieter*innen leben seit 66 Jahren bei uns. Das ist nicht selbstverständlich und eine absolute Besonderheit, die gebührend geehrt werden muss“, sagte Vorstand Rainer Heubrock, der als Moderator durch den Nachmittag führte.

Wir bedanken uns bei allen langjährigen Mieter*innen für ihre Treue und freuen uns sehr über die vielen positiven Rückmeldungen, die uns persönlich, oder im Anschluss an die Ehrung telefonisch erreicht haben.



01

- 01** Zahlreiche Jubilar*innen waren der Einladung in den Hansesaal gefolgt und genossen einen schönen Nachmittag
- 02** Mit Gummistiefeln und Bauernkluft sorgte er für gute Laune: der Comedian Bauer Heinrich Schulte-Brömmelkamp
- 03** Für die Ehrung hielten wir ein persönliches Dankeschön für die Jubilar*innen bereit

Kunstaussstellung 2023

Ein Abend voller Farben und Formen

Die Münsteraner Künstlerin Ute Hoffmeier-Lauhoff, deren abstrakte Malerei bei unserer 28. Kunstaussstellung im Fokus stand, beeindruckte die Besucher*innen mit ihren Werken. Die verwendeten Acrylfarben, Pigmentpulver, verschiedene Spachtelmassen, Sand, Papiere, Marmormehl, Jute und weitere Materialien entfalteten eine besondere Vielschichtigkeit. Neben einer breiten Palette von Pinseln setzt Hoffmeier-Lauhoff auch Spachtel, Rake und Glättemesser als kreative Werkzeuge ein, um ihre einzigartigen Texturen zu formen. „Jedes Bild ist eine Einladung zur individuellen Interpretation“, sagte Ute Hoffmeier-Lauhoff über ihre Werke. „Denn keiner sieht in meinen Bildern das Gleiche – es ist alles eine Frage der Sichtweise.“

Unser Vorstand Rainer Heubrock eröffnete die Vernissage und betonte, dass die Kunstaussstellung für die Wohnungsbaugenossenschaft von besonderer Bedeutung sei. Kunst, Architektur und Bauen sind untrennbar miteinander verbunden, und in den Ausstellungen der WBG Lünen kommen jedes Jahr Kreativität, Ästhetik und das Verständnis für den Lebensraum auf einzigartige Weise zusammen. Die feierliche Atmosphäre wurde durch musikalische Begleitung abgerundet, die den Gästen einen harmonischen Rahmen für eine Begegnung mit



den abstrakten Werken von Ute Hoffmeier-Lauhoff bot und einen persönlichen Austausch möglich machte. Nach diesem Abend war Ausstellung unter dem Titel *Sichtweise* bis Mitte Dezember für die Öffentlichkeit zugänglich.

- 01** Ute Hoffmeier-Lauhoff (r.) neben Bernd Lauhoff (l.) bei der Eröffnungsrede im Foyer
- 02** Fassadenmalerei des spanischen Künstlers Miguel Peralta in der Bergkamener Ebertstraße

Kunstprojekt in Bergkamen

Bunte Geschichten

Dieses beeindruckende Motiv von Miguel Peralta zierte seit Oktober die Hausfassade der Ebertstraße 31 in Bergkamen. Gemeinsam mit seiner Frau Xoana Almar bewegt sich der spanische Künstler in der traditionellen Wandmalerei. Sie versinnbildlichen familiäre Situationen in Zusammenhang mit Natur und Tier und erschaffen fabelhaft bunte Welten, die zum Verweilen einladen. Für unsere Fassade malte Miguel Peralta ein sehr persönliches Bild: es zeigt ein Portrait seiner Mutter mit seinen Brüdern. Die Fassadenkunst ist Teil des Kunstprojekts *Art Haus Kunsträume Bergkamen* und wurde ihm Rahmen einer feierlichen Eröffnung übergeben.



Veranstaltung der Waldschule Cappenberg

Unterwegs mit Hannelore Hummel

Die Hummel traut sich was: Trägt Pelz und fliegt den ganzen Tag durch die Luft, aber Hummeln dürfen das! Denn sie fliegen schließlich aus eigener Kraft. Und wie bist du unterwegs? Gemeinsam mit Birgitt Arndt-Krüger (KiTa-Leitung a. D.) gehen die kleinen Teilnehmer*innen in den Wald, reden über Mobilität und machen verschiedene Experimente. Außerdem gehen sie der Frage nach, ob vielleicht auch in der Stadt mehr Platz für Bäume wäre. Die Teilnahme ist für Mitgliederkinder der WBG Lünen kostenlos und für Kinder im Alter von 6 – 10 Jahren geeignet.

Kontakt

Waldschule Cappenberg

Datum: 09.06.2024 (Sonntag)

Uhrzeit: 10.00 – 12.00 Uhr

Telefon: 02306 53541

Anmeldeschluss: 31.05.2024

Internet: www.waldschulecappenberg.de



Natur und Abenteuer auf dem Ketteler Hof

Kinderausflug

Klettern, Hangeln, Balancieren oder doch lieber Planschen und Schaukeln? Dieses Jahr können Kinder zwischen 3 – 15 Jahren am zweiten Dienstag der Sommerferien einen Tag mit der WBG Lünen auf dem Ketteler Hof in Haltern am See verbringen. Der Mitmach-Erlebnispark bietet spannende Spielwelten in zahlreichen In- und Outdoorbereichen zu unterschiedlichen Themengebieten. Die Kinder dürfen von einer Person je Haushalt zum Ausflug begleitet werden. Der Eintritt für den Freizeitpark sowie die geplante Busfahrt dorthin ist für Mitgliederkinder kostenfrei. Für die Verpflegung muss eigenständig gesorgt werden. Weitere Informationen zur Organisation des Ausflugs folgen nach der Anmeldung.

Datum: 16.07.2024

Uhrzeit: ca. 8.30 – 16.00 Uhr

Anmeldeschluss: 31.05.2024

Kontakt

WBG Lünen

Simone Spitzer | Anna Vetter

Telefon: 02306 7006-50 | 02306 7006-68

E-Mail: s.spitzer@wbg-luenen.de | a.vetter@wbg-luenen.de

Wildkräuter-Tour

Kraut oder Unkraut?

Als *Unkräuter* werden sie häufig beschimpft. Allerdings sind die meist unbeachteten Pflanzen in der Natur mit ihren wichtigen Inhaltsstoffen sehr wertvoll. Denn fast alle lassen sich auch für die heimische Hausapotheke anwenden. Wie das geht und was dabei zu beachten ist, erfahren Sie während dieser spannenden Kräutertour. Claudia Backenecker vermittelt vielfältige Rezepte, Tipps und interessante Geschichten rund um die wilden Kräuter. Die Tour startet vor dem Haupteingang des Schlosses Cappenberg und kann für 10,00 Euro über die Website der VHS Lünen gebucht werden.

Veranstalter: VHS Lünen

Datum: 19.05.2024

Uhrzeit: 17.00 – 19.15 Uhr

Folgen Sie dem QR-Code und gelangen Sie direkt zum Kursangebot der VHS Lünen!



Eine Tradition lebt wieder auf

Sommerfest in der Blumensiedlung

Nach einer durch die Corona-Pandemie bedingten Pause ist es endlich so weit: Die Blumensiedlung in Horstmar lädt erneut zu ihrem beliebten Sommerfest ein. Am Samstag, den 31. August 2024, ab 13.00 Uhr erwarten Sie stimmungsvolle Stunden auf der Grünfläche neben dem Bolzplatz am Veilchenweg 9/11, wo auch das Festzelt aufgebaut sein wird. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die im Wohnquartier gewählten Mitgliedervertretungen haben sich als ehrenamtliches Organisationsteam zusammengetan, um die Verantwortung für die Planung, Organisation und Durchführung der Veranstaltung zu übernehmen. Nach dem zweiten Treffen sind die wichtigsten Vorbereitungen getroffen, und das Team sowie Hauptorganisator Georg Moch freuen sich darauf, gemeinsam mit gut gelaunten Nachbar*innen und Freund*innen stimmungsvolle Stunden zu verbringen.

Heute bleibt die Küche kalt

Ein reichhaltiges Buffet mit einer großen Auswahl an selbstgebackenen Kuchen sowie frische Waffeln laden zu einer gemütlichen Kaffeerunde ein. Für diejenigen, die es etwas herzhafter mögen, bietet der Grill ein verlockendes Angebot, das durch Reibeplätz-

chen, Pommes und Currywurst ergänzt wird. Natürlich ist auch für eine ausreichende Getränkeauswahl gesorgt.

Vergnügen für Groß und Klein

Die kleinen Gäste erwartet ein buntes Kinderprogramm voller Spaß und Unterhaltung. Ab 14.00 Uhr sorgt die Zauberkünstlerin *Parella* für magische Momente, während die Piratenburg und die Riesenrutsche reichlich Platz zum Toben bieten. Am Schminkstand können sich die Kinder auf fantasievolle Kreationen freuen und auch die Besucher*innen mit Party-Laune kommen auf ihre Kosten, denn DJ Patrick wird im Festzelt keinen Musikwunsch unerfüllt lassen.

Das Organisationsteam blickt voller Vorfreude einem sonnigen Nachmittag im August entgegen: „Es wird ein buntes und fröhliches Sommerfest und wir hoffen auf zahlreiche Besucher*innen. Wir laden alle herzlich ein, die Lust haben, Teil einer lebendigen WBG-Gemeinschaft zu sein und gemeinsam zu feiern.“, sagt Georg Moch im Namen des gesamten Teams.

Auf einen Blick

Datum: 31.08.2024

Uhrzeit: ab 13.00 Uhr

Ort: Auf der Grünfläche und dem Bolzplatz im Veilchenweg in Lünen-Horstmar



- 01** Veranstaltungsort auf der Grünfläche neben dem Bolzplatz im Veilchenweg
- 02** Georg Moch freut sich auf das diesjährige Sommerfest in seinem *zweiten Zuhause*





01

- 01** Am 1. Oktober 2023 begrüßten wir Stefan Baumgardt als neues Teammitglied in unserer Schreinerei
- 02** Stefan Uhlenbrock (Bauleitung, l.) und Martin Schulte (Buchhaltung, r.) feierten am 1. Dezember 2023 bzw. am 1. Januar 2024 ihr 25-jähriges Firmenjubiläum



- 03** Dagmar Bähre ging Mitte Dezember 2023 nach über 25 Jahren in der Buchhaltung in den wohlverdienten Ruhestand
- 04** Ende November 2023 verabschiedeten wir unseren Schreiner Andreas „Andy“ Neufeld, der seit dem 1. Januar 1999 bei uns tätig war, in den Ruhestand



Ambulanter Hospizverein bezieht neues Zuhause

Ein Ort des Trostes und der Begegnung

Die WBG Lünen hieß zum 1. September 2023 einen neuen Mieter willkommen: Den ambulanten Lünen Hospizverein. Seit 26 Jahren begleitet der Verein Menschen in schweren Zeiten, unterstützt sowohl Schwerstkranke und Sterbende als auch deren Familien und ist somit ein wesentlicher Bestandteil der palliativen Versorgung in der Region. Das engagierte Team rund um den 1. Vorsitzenden Rolf Pinno, bestehend aus 27 ehrenamtlichen Begleiter*innen und den Koordinator*innen Vera Hänel und Kati Frankemöll, steht Menschen in herausfordernden Momenten des Lebens bei und bietet professionelle Unterstützung.

Neuanfang in zentraler Lage

Nachdem der Verein fünf Jahre lang im Souterrain des Caritasverband Lünen-Selm-Werne e.V. in Altlünen zu finden war, ist er nun in der Münsterstraße 46a zu finden. Die zentrale Lage nahe dem Lünen Hauptbahnhof und der Innenstadt macht den Hospizverein für die Öffentlichkeit sichtbarer. Die hellen und freundlichen Räumlichkeiten verfügen über ein Büro, einen Bereich für Trauergespräche und einen großzügigen Gruppenraum, der für die Ehrenamtlichentreffen, Vorstandssitzungen und Veranstaltungen wie beispielsweise Mitgliederversammlungen und Fachvorträge genutzt werden können.

Im großzügigen Gruppenraum des Lünen Hospizvereins findet sich ein besonderes Highlight: der Trauermantel, der von ehrenamtlichen Mitgliedern nach der Vorlage der Künstlerin Astrid J. Eichin gefertigt ist. Dieser Mantel spiegelt die tiefe Bedeutung der Hospizarbeit wider, denn das Wort *palliativ* leitet sich vom Lateinischen *ummantelnd* ab. Im übertragenden Sinne strebt der Verein danach, ein Gefühl der umfassenden Versorgung zu vermitteln und den betreuten Personen Schutz und Geborgenheit zu bieten. Der Trauermantel ist somit ein



Zeichen für die sorgsame Begleitung und erinnert daran, dass jeder Mensch in seiner letzten Lebensphase von einem wärmenden Mantel der Fürsorge umhüllt sein sollte.

Die neuen Räumlichkeiten wurden der Öffentlichkeit bereits am *Tag der offenen Tür* am 2. Februar 2024 präsentiert. Informative Vorträge, musikalische Einlagen, eine Kunstausstellung sowie der Redebeitrag von Bürgermeister Jürgen Kleinfrauns zum bürgerschaftlichen Engagement trugen zu einer gelungenen Veranstaltung bei.

Tabus brechen und Bewusstsein schaffen

Obwohl Sterben, Tod und Trauer oft gemieden werden, setzt sich der Lünen Hospizverein aktiv dafür ein, dieses Tabu zu brechen und Bewusstsein für Unterstützung in schwierigen Zeiten zu schaffen. Doch klar ist – neben dem Engagement der Mitglieder ist der Verein auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Durch Spendenbereitschaft und ehrenamtlichen Einsatz verbessert sich die Lebensqualität schwerkranker Menschen und Angehörige werden professionell begleitet.

Den ambulante Lünen Hospiz e.V. ist bald auf Facebook und Instagram zu finden. Zu erwarten sind Informationen und aktuelle Updates zu Veranstaltungen sowie interessante Inhalte rund um die Arbeit des Vereins.

Kontakt

Lünen Hospiz e. V.

Münsterstraße 46a
44534 Lünen

Telefon: 02306 9410835

E-Mail: info@luenerhospiz.de



01 Das Team des Lünen Hospizverein (v.l.n.r.): 1. Vorsitzender Rolf Pinno, 2. Vorsitzende Barbara Wiemann, Vera Hänel (Kordinatorin), Claudia Gehring (Schriftführerin)

02 In dem hellen und freundlichen Gruppenraum können verschiedene Treffen und Veranstaltungen stattfinden

Erwachsenenrätsel

Kniffliges Kreuzworträtsel

Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder der Wohnungsbaugenossenschaft Lünen eG. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Teilnahme am Gewinnspiel erklären Sie sich im Falle eines Gewinns zur Veröffentlichung Ihres Namens sowie Ihres Wohnorts in der nächsten Ausgabe des Magazins bereit. Die Gewinner*innen werden schriftlich oder telefonisch benachrichtigt.

Schicken Sie die Lösung mit dem Kennwort

Gewinnspiel Mein Quartier bis zum 30.06.2024 an:

WBG Lünen, Kurt-Schumacher-Straße 11, 44534 Lünen

oder senden Sie uns eine E-Mail an: meinquartier@wbg-luenen.de

Wir wünschen viel Freude beim Rätseln!

Lösungswort: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12

Das können Sie gewinnen:

- 1. Preis:** Gutschein über 60,00 Euro für ein Garten- oder Blumengeschäft Ihrer Wahl
- 2. Preis:** *Reisenthal Bikebasket* Lenkertasche mit KLICKfix-System (Design: Margarite)
- 3. Preis:** HD-Video Türklingel von *ring* mit Echtzeitbenachrichtigung

Gewinner*innen aus 02/2023:

- 1. Preis:** Ute Barnfeld, Kamen
- 2. Preis:** Monika Kafczyk, Lünen
- 3. Preis:** Günter Haberecht, Selm

Lösungswort 02/2023: Handschuhe

Runddorf afrikanischer Stämme	↓	grünes bis gelbliches Mineral	dt. Kirchenmusiker (Caspar)	nahe	↓	engl. Adelstitel: Graf	Mut, Schneid (ugs.)	↓	beständig, gleichbleibend	↓	lüften, hochstemmen	↓	amerik. Erfinder (Thomas Alva)	↓	ital. Geigenbauerfamilie	ein Erdteil	↓
Stadt auf Bornholm	→						in der Tiefe	→					zusätzlich, darüber hinaus	→			
betagt, nicht jung	→			3 nicht kalt	→				Staat in Südamerika		Unterkunft, Wohnung	6					Stadtbezirk von Bonn (Bad ...)
→						1	Nacht-, Frühgottesdienst	→		10			feinkörniges Stärkemehl	→	8		
Glitzerschmuck	belg. Schriftsteller (Georges)		englische Bezeichnung für Landhaus	Name zweier Rheinzufüsse	→			↓	ein Wollgewebe		Komponist; Interpret	Lebensraum e. einzelnen Art	→				7
Ausblick	→		5				französisches Kartenspiel	→	Laubbaum, Rüster	→			konzentrierte Lösung	→			
→	11			Stellgriff	→		Sammlung allnord. Dichtung	→			franz. unbestimmter Artikel			↓	Fluss in Polen, zur Weichsel	knabbern	Schopf, Haarbüschel
Vorname Venturas		Bar, Tresen	→						Schlechtwetterzone		Ausruf der Verwunderung		andernfalls; außerdem	→			
→						röm. Staatsmann (Marcus)	→							4	Dauerbezug (Kurzwort)		
am jetzigen Tage		jedoch, hingegen	→				9	Nachbarstaat des Iran	→				Himmelswesen	→			
→						12	aufgebrühtes Heißgetränk	→			Wort der Ablehnung	→			Passionsspielort am Inn (in Tirol)		
großer, kräftiger Rassehund		zarte, anmutige Märchengestalt	→						offenes Kulturland	→		2		Greifwerkzeug	→		

Kinderrätsel

Dschungelprüfung

In unserem WBG-Dschungel sind viele wilde Tiere zuhause. Doch wie viele von jeder Art sind es? Zähle die Tierarten und sende uns deine Lösung mit dem Kennwort *Gewinnspiel Mein Quartier* bis zum 30.06.2024 an: WBG Lünen, Kurt-Schumacher-Straße 11, 44534 Lünen oder per E-Mail an: meinquartier@wbg-luene.de

Das kannst du gewinnen:

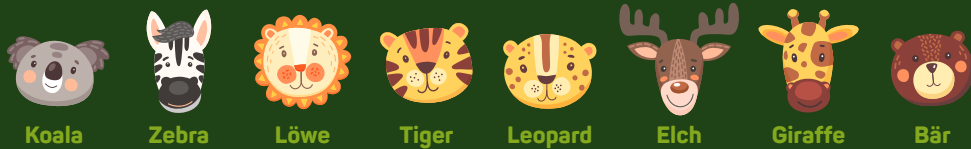
Barbie Badezimmer und Puppe Deluxe-Set
Junior Labyrinth von Ravensburger

Gewinner*innen aus 02/2023:

-

Lösung 02/2023:

10 Pilze



Ihr Kontakt zur WBG Lünen

Notfall-Nummer

Telefon: 02306 3046900

Bitte rufen Sie die Notfall-Nummer nur **außerhalb der Öffnungszeiten** und ausschließlich **in dringenden Notfällen** an.

WBG Lünen | Kurt-Schumacher-Straße 11 | 44534 Lünen

Öffnungszeiten: Montag–Donnerstag 8.00 – 16.30 Uhr | Freitag 8.00 – 12.30 Uhr

Telefon Zentrale: 02306 7006-0 | **E-Mail:** info@wbg-luenen.de

Lünen-Nordlünen, -Gahmen, -Brambauer, -Wethmar, -Süd, Selm, Lüdinghausen

Lünen-Geistviertel, Lünen-Mitte

Vermietung

Derya Irci

☎ 02306 7006-69

✉ d.irci@wbg-luenen.de

Pia Schürmann

☎ 02306 7006-58

✉ p.schuermann@wbg-luenen.de

Service Wohnen

Madeleine Reisch

☎ 02306 7006-22

✉ m.reisch@wbg-luenen.de

Fabian Krause

☎ 02306 7006-73

✉ f.krause@wbg-luenen.de

Sozialer Dienst

Anna Vetter

☎ 02306 7006-68 | 0163 7700652

✉ a.vetter@wbg-luenen.de

Anna Vetter

☎ 02306 7006-68 | 0163 7700652

✉ a.vetter@wbg-luenen.de

Mietenbuchhaltung & Mitgliederverwaltung

Thomas Sajonz

☎ 02306 7006-37

✉ t.sajonz@wbg-luenen.de

Thomas Sajonz

☎ 02306 7006-37

✉ t.sajonz@wbg-luenen.de

Betriebskosten

Carina Garbe

☎ 02306 7006-71

✉ c.garbe@wbg-luenen.de

Linda-Michelle Gogolin

☎ 02306 7006-63

✉ l.gogolin@wbg-luenen.de

Carina Garbe

☎ 02306 7006-71

✉ c.garbe@wbg-luenen.de

Linda-Michelle Gogolin

☎ 02306 7006-63

✉ l.gogolin@wbg-luenen.de

Lünen-Beckinghausen, -Niederaden, -Horstmar, Bergkamen, Werne

Kamen, Unna

Vermietung

Loredana Ströhlein

☎ 02306 7006-64

✉ l.stroehlein@wbg-luenen.de

Loredana Ströhlein

☎ 02306 7006-64

✉ l.stroehlein@wbg-luenen.de

Service Wohnen

Eva-Susan Nestmann

☎ 02306 7006-27

✉ e.nestmann@wbg-luenen.de

Rafael Felsberg

☎ 02306 7006-26

✉ r.felsberg@wbg-luenen.de

Sozialer Dienst

Simone Spitzer

☎ 02306 7006-50 | 0163 7700650

✉ s.spitzer@wbg-luenen.de

Simone Spitzer

☎ 02306 7006-50 | 0163 7700650

✉ s.spitzer@wbg-luenen.de

Mietenbuchhaltung & Mitgliederverwaltung

Michael Gerwins

☎ 02306 7006-41

✉ m.gerwins@wbg-luenen.de

Michael Gerwins

☎ 02306 7006-41

✉ m.gerwins@wbg-luenen.de

Betriebskosten

Carina Garbe

☎ 02306 7006-71

✉ c.garbe@wbg-luenen.de

Linda-Michelle Gogolin

☎ 02306 7006-63

✉ l.gogolin@wbg-luenen.de

Carina Garbe

☎ 02306 7006-71

✉ c.garbe@wbg-luenen.de

Linda-Michelle Gogolin

☎ 02306 7006-63

✉ l.gogolin@wbg-luenen.de



Greifen Sie gemeinsam mit uns nach den Sternen, indem Sie uns auf Google bewerten!

Ihre Rückmeldungen ermöglichen es uns, unser Angebot und unseren Service kontinuierlich zu verbessern. Nehmen Sie sich jetzt einen Moment Zeit, um uns auf Google zu bewerten und anderen mitzuteilen, ob Sie mit unserer Leistung zufrieden sind. So einfach geht's: Scannen Sie den QR-Code, loggen Sie sich in Ihr Google-Konto ein und bewerten Sie uns. Wir sind gespannt auf Ihr Feedback!

Sie möchten uns Ihr Feedback lieber persönlich mitteilen?

✉ info@wbg-luenen.de ☎ 02306 7006-0

